

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/austria-motorsport-eherte-oesterreichs-motorsport-champions-2024-bei-gala-veranstaltung-in-salzburg-76598642>

Datum: 26.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

Austria Motorsport ehrte Österreichs Motorsport-Champions 2024 bei Gala-Veranstaltung in Salzburg

Außerdem Übergabe der Trophäen an Motorsportler des Jahres 2024 und Ehrenpreis des Präsidenten

Die Austrian Motorsport Federation (AMF) ehrte am Samstag, 11. Jänner 2025, ihre 105 Staatsmeister:innen und Pokalsieger:innen sowie die Seriensieger:innen aller Disziplinen aus den Bereichen Automobilsport, Motorradsport und Karting im Rahmen eines feierlichen Gala-Events. Bei der Veranstaltung wurde die ganze Bandbreite und Vielfaltigkeit des österreichischen Motorsports präsentiert und die Sieger:innen auf die Bühne im Palfinger Trainings- & Demo Center geholt. Begeistert zeigte sich AMF-Präsident Harald Hertz: "Wer heute hier eine Trophäe erhält, hat vergangene Saison Außergewöhnliches geleistet. Die Auszeichnungen und der festliche Rahmen sind eine Wertschätzung für großartige Leistungen, die man nur mit viel Engagement, Ausdauer und Liebe zum Sport erreichen kann. Zwei, die das über alle Maße geschafft und sich dadurch die Trophäe 'Motorsportler des Jahres' mehr als verdient haben, sind Klaus Bachler im Automobil- und Andreas Kofler im Motorrad-Rennsport."

Von den beiden als "Motorsportler des Jahres 2024" ausgezeichneten Piloten konnte nur einer den Preis persönlich in Salzburg übernehmen: Der erst 20-jährige Oberösterreicher Andreas Kofler erhielt die Trophäe für den Gesamtsieg der IDM Supersport 2024 mit einer beeindruckenden Statistik von fünf Saisonsiegen sowie vier weiteren Podestplätzen. Der zweite Motorsportler des Jahres, der 33-jährige Steirer Klaus Bachler, der sich mit dem Gewinn der Langstreckenweltmeisterschaft (WEC) zum ersten Weltmeister in der neu geschaffenen LMGT3-Klasse kürte, bedankte sich für die Auszeichnung mittels Videobotschaft.

Eine weitere Trophäe, der Ehrenpreis des Präsidenten, ging an das Supermoto Austria Team: Die drei Oberösterreicher Lukas Höllbacher, Rudolf Bauer und Andreas Buschberger sowie ihr Salzburger Teammanager Manuel Stehrer erhielten die Auszeichnung für den Vizeweltmeister-Titel in der Supermoto of Nations.